



Französische Staatsbahn fährt Setra

Französische Staatsbahn fährt Setra
SNCF startet neues Fernlinien-Konzept 26 Reisebusse der ComfortClass 400 auf neuen Langstrecken im Einsatz Setra Omnibusse unterstützt Projekt als Full-Service-Anbieter Stuttgart/Paris - Die staatliche französische Eisenbahngesellschaft SNCF setzt mit einem neuen Geschäftsmodell auf den Einsatz von komfortablen Reisebussen und damit auf die Marke Setra. Die 26 Neufahrzeuge des Typs S 416 GT-HD der ComfortClass 400 verbinden im Fernlinienbetrieb ab 23. Juli 2012 die Metropolen Paris, Brüssel, Amsterdam und London. Die komfortabel ausgestatteten Reisebusse sind durch ihre hohe Kraftstoffeffizienz prädestiniert für den Einsatz auf Langstrecken-Verbindungen. Die Passagiere können es sich auf den bis zu 500 Kilometer langen Strecken in 48 Sitzen des Typs Setra Voyage Plus bequem machen. Eine Besonderheit der behindertengerechten Reisebusse ist, dass je nach Anforderung drei an Airlineschienen fixierte Kino-Doppelsitze so flexibel verschoben werden können, dass Platz für einen zusätzlichen Rollstuhlfahrerplatz entsteht. Der dazugehörige Behindertenlift mit Lifttür und Liftklappe ist auf der rechten Fahrzeugseite hinter der Vorderachse untergebracht. Diese neue für SNCF geschaffene Einbaulösung sowie die kompakte Sonderausführung des Liftes garantiert dem Betreiber auch in diesem Kofferraumbereich ausreichend Stauraum für Gepäck. Ein Spurassistent, ein Abstandsregeltempomat mit Notbremsassistent (ABA) sowie ein Front Collision Guard (FCG) sorgen für die höchstmögliche Sicherheit von Fahrgästen, Fahrern und Reisebegleitern. Von Anfang an beratend zur Seite gestanden Das französische Staatsunternehmen beschreitet mit dem Aufbau der neuen Bus-Fernlinien Neuland und wendete sich vor Projektbeginn an die Ulmer Marke, die sämtliche Wünsche und Anforderungen des Großkunden in einem individuell erarbeiteten Fahrzeugkonzept umsetzte und so den fristgerechten Start in nur einem Jahr möglich machte. Von der ersten Expertise an stand die Marke der Stuttgarter Daimler AG, die mit der Dienstleistungsmarke Omniplus zudem über ein weitverzweigtes Servicenetz in Europa verfügt, als beratender Full-Service-Anbieter zur Seite. Lothar Holder, Markensprecher Setra Omnibusse der EvoBus GmbH, bekannte bei der Übergabe des ersten Omnibusses im Neu-Ulmer Setra Kundencenter mit Stolz: "Ich bin sehr stolz, dass wir die SNCF mit einem maßgeschneiderten Konzept, Flexibilität und individuellen Ideen unterstützen konnten." Barbara Dalibar, Mitglied des SNCF-Vorstands, bedankte sich für die von Anfang an partnerschaftliche Zusammenarbeit und die zur Verfügung gestellte Kompetenz: "Mit den Setra Reisebussen können wir unseren Kunden eine äußerst angenehme Art des Reisen anbieten, bei der die Sicherheit an oberster Stelle steht." SNCF kontrolliert Frankreichs Schienenverkehr Die staatliche Eisenbahngesellschaft SNCF (Société nationale des chemins de fer français) wurde im August 1937 gegründet und betreibt heute fast den kompletten Schienenverkehr Frankreichs, darunter auch seit 1981 den Hochgeschwindigkeitszug TGV sowie Teile der Pariser S-Bahn. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Paris und beschäftigt über 160.000 Mitarbeiter. Kontakt: Daimler AG
70546 Stuttgart Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.